

Inhaltsverzeichnis

Meine Wurzeln aus Mitteldeutschland und Oberschlesien	13
Familie Schedel	13
<i>Oma Hulda erzählte uns viel aus ihrer Kindheit:</i>	15
Familie Rothe	18
Familie Niemietsch	21
Familie Miech	21
Die Wohnsituation bestimmt das Leben unserer Familie	23
Almrich	23
Naumburg, Finkenweg 3	24
Berlin-Südende, Turmstraße 3	26
Teuchern, bei meiner Oma	28
Freyburg/Unstrut, Marienberg	30
<i>Mein erster Schultag</i>	31
<i>Ein Bunker im Weinberg</i>	33
<i>Nach dem Zahnarztbesuch im Straßengraben</i>	36
<i>Blick auf fallende Bomben</i>	38
<i>Tiefflieger über mir</i>	39
<i>Der Tag, als die Amerikaner unsere kleine Stadt erreichten</i>	40
<i>Tramptour zur Großmutter</i>	42
Kriegsende und hoffnungsvoller Neuaufbau	45
Naumburg / Saalestraße, 1945 im Juli Behelfshaus auf der Aschenhalde	45
<i>Der Albtraum auf dem Holzstapel Der Pflaumenbaum</i>	47
<i>Der vergaste Kuchen</i>	50
<i>Der Mohntraum</i>	52
<i>Der Hieb mit der Axt</i>	54
<i>Die einsame Wanderung</i>	54
<i>Brunnenbau</i>	56
Nach viermonatiger Pause beginnt der Unterricht wieder Die Volksschulzeit 1945-1952	58
<i>„Rühle, leg Kohlen nach!“</i>	58
<i>Wer hütet das Tintenfass?</i>	58
<i>Mit Henkeltopf auf dem Schulweg</i>	59
<i>Organisation ist gefragt!</i>	60
<i>Impfung in der Aula</i>	60
<i>Ohnmacht nach der Pockenimpfung</i>	61
<i>Unfall mit der Häkelnadel</i>	62
<i>Der Kartoffelkäferpullover</i>	62
<i>Übermut bei der Klassenfahrt</i>	63
<i>An der Angel</i>	65
<i>Flussbad Naumburg</i>	66
<i>Meine Waden waren verschwunden</i>	66
<i>Den Wald entdecken</i>	68
<i>Schwimmkissen statt Angel</i>	70
<i>Die Suche nach dem richtigen Blech</i>	71

<i>Für warme Betten ist gesorgt (Backsteine im Bett und ‚Federnschließen‘)</i>	72
<i>Waschtag</i>	73
<i>Mein Vater als Kammerjäger</i>	74
<i>Tauschgeschäft: Füllfederhalter gegen Wurst</i>	75
<i>Ährenlesen und Kartoffeln stoppeln</i>	76
<i>Gesammelt</i>	77
<i>Hamstern in Mecklenburg</i>	78
<i>„Ja, aber!“</i>	79
Naumburg / Bahnhofstraße 18, ab 1948 Die Oberschulzeit 1952-1956	80
<i>Das Ritual des Fahnenappells und die Überwachung im Nacken</i>	82
<i>Zwischen Kartoffeln und Kohlköpfen</i>	85
<i>Der vergiftete Kartoffelsalat</i>	86
<i>Chaos bei einer Radtour durch jugendlichen Übermut</i>	87
<i>Langweilige Ferienjobs weisen mir den Berufsweg</i>	90
<i>Abgebrannt</i>	92
<i>Kleine und große Feste – Schulfreunde werden Freunde fürs Leben</i>	95
Deutsche Hochschule für Körperkultur (DHfK) Leipzig, 1956-1957	99
<i>Ein Traum erfüllt sich</i>	99
<i>Der Kontrast</i>	100
Eine unfreiwillige Flucht verändert alles Die Wohnsituation unserer Familie ändert sich wieder komplett	103
Die Flucht	103
Die Folgen der Flucht	107
Die Zeit meines Berufslebens beginnt	111
Lorsch/Hessen, ab 1961	111
<i>Die Schule neben dem Weltkulturerbe</i>	111
<i>Ein zusammengewürfeltes Kollegium</i>	113
<i>Unkomplizierte Lehrerfortbildung</i>	113
<i>Ohne Macken</i>	114
<i>Meine Entscheidung für die Schüler</i>	115
<i>Geselliges Leben</i>	115
<i>Stinkende Luft</i>	116
<i>Meine zwei Käfer</i>	116
Handtücher kommen zum Einsatz	118
<i>Eine schicksalhafte Begegnung</i>	118
<i>Eine problemlose Schwangerschaft</i>	119
<i>Eine Klettertour auf dem Weg zur Geburt</i>	120
<i>Großeinkauf für das Baby</i>	121
Meine Eltern trachten nach einem Eigenheim	122
<i>Auf Umwegen zum Reibenhaus</i>	122
Claudia	123
Nibelungenschule in Heppenheim	124
<i>Revolution in der Pädagogik</i>	124
<i>Das Kollegium</i>	127
<i>Aufbruchstimmung in verschiedenen Bereichen</i>	127
Ein Hobby für die nächsten 47 Jahre	128

<i>Vieles hängt von Zufällen ab</i>	128
Friedland für 31 Jahre	130
Friedländer Jahre, Vorschau und ein Überblick	130
Friedland, 1980-1986	131
<i>Eine Woche Suche mit Erfolg</i>	131
<i>Die Integration gelingt</i>	132
<i>Die Verstrahlung im Uranbergbau zeigt Folgen</i>	135
<i>Claudia wird erwachsen</i>	137
<i>Tschernobyl</i>	138
Friedland, 1987-1990	139
<i>Im Schulzentrum Groß Schneen</i>	139
<i>Feste und Veranstaltungen</i>	139
<i>Ein unvergessenes Gewitter</i>	141
<i>Chaos in einer ersten Klasse</i>	144
<i>Lauter Wasserratten</i>	146
<i>Die schiefe Nase</i>	147
<i>Übersiedler in der Halle</i>	148
<i>Rollsport in Friedland</i>	149
<i>Claudia zieht aus</i>	150
<i>Uli, der Anker</i>	150
<i>Aufregende Grenzgeschichten</i>	151
<i>Das letzte Mal Grenzkontrolle</i>	153
<i>Grenzöffnung – Wir wurden der geographische Mittelpunkt</i>	154
<i>Freud und Leid</i>	156
Friedland, 1991-2000	157
<i>Im Dauerlauf zur Trauung</i>	157
<i>Der Alltag muss organisiert werden</i>	158
<i>Flugreise mit Hindernissen</i>	159
<i>Eine individuelle Rundreise</i>	161
<i>In das Touristengewimmel eingetaucht</i>	163
<i>Bangkok</i>	164
<i>Mein Sabbatjahr im Schuljahr 1995/96</i>	165
<i>Reiche Ernte</i>	165
<i>Der Grundstein für Wohneigentum wird gelegt</i>	166
<i>Der Aktivitätsradius erweitert sich</i>	166
<i>Der T4-Bus</i>	167
<i>Die Schaulaufführungen beginnen im Jubiläumsjahr</i>	170
<i>Familienzuwachs</i>	172
Friedland, 2001-2007 und das Leben in Boston	173
<i>Das Leben in der Schillerstraße</i>	173
<i>Zermatt entdeckt</i>	175
<i>Drei Jahre Boston, Ferien in Deutschland</i>	177
<i>Kanadareise</i>	179
<i>Zeit für mein Hobby</i>	181
<i>Die Zeit in Boston geht zu Ende</i>	183
<i>Das Leben in Deutschland wird neu organisiert</i>	185

Friedland, 2008-2012	189
<i>Wir pendeln zwischen Friedland und Berlin</i>	189
<i>Ein neues Baby wird geboren</i>	190
<i>Die Großen werden erwachsen</i>	190
<i>Meine Mutter bekommt Probleme</i>	191
<i>Ein kleiner Sturz mit großen Wirkungen</i>	192
<i>Den Keim besiegt und Tod der Mutter</i>	193
Abschied von Friedland und Neubeginn in Berlin	195
Potsdam und Kladow, 2012-2014	195
<i>Entscheidungen müssen gefällt werden</i>	195
<i>Umzug nach Potsdam</i>	195
<i>Suche nach einem neuen Haus</i>	197
<i>Ein neuer Bauplatz wird gefunden</i>	197
<i>Das Ökohaus wird geplant</i>	198
<i>Baubeginn mit kleinen Problemen</i>	198
<i>Baufortschritte</i>	199
<i>Die falschen Rohre</i>	200
<i>Die Nachbarn sorgen sich um mich</i>	200
<i>Ein neues Zuhause</i>	201
<i>Wenn es Probleme gibt, ist meine Tochter da</i>	202
2014, ein Schicksalsjahr für Claudia und Familie	204
Die Familie zerfällt	204
<i>Mein Schwiegersohn orientiert sich neu</i>	204
<i>Das Schicksal der verlassenen Frauen</i>	205
<i>Die großen Jungen gehen ihren Weg</i>	205
<i>Die geteilte Villa</i>	206
Es muss weitergehen	207
<i>Der Weg nach Zermatt</i>	207
<i>Die Kleinen wechseln wieder ihren Wohnort</i>	208
<i>Die Berge sind zu Claudias Heimat geworden</i>	208
<i>Verstreut und doch verbunden</i>	210
Das Leben zwischen 3 Seen	212
<i>In Kladow angekommen</i>	212
<i>Das ‚Kladower Forum‘</i>	213
<i>Das Schicksal meiner Nachbarin bringt mich zum Nachdenken</i>	216
Der Weg zum Finnenhaus	217
<i>Die Finnenbausiedlung</i>	217
<i>Suche mit Erfolg</i>	218
<i>Roland</i>	219
<i>Die Bauphase</i>	219
Leben in Kladow, ab 2019	223
Große und kleine Ereignisse	223
<i>Die Töne der Klarinette</i>	223
<i>Anruf genügt, Hilfe kommt!</i>	225
<i>Dank der Fußballfans auf Helgoland</i>	226
<i>Mein Bus macht schlapp</i>	229

<i>Der ADAC-Fahrer, ein doppelter goldener Engel</i>	230
<i>Kleine Tiere, große Wirkung II</i>	231
<i>Geldübergabe bei Enkeltrick gescheitert</i>	232
<i>Für mein Herz zog ich das letzte Register</i>	237
<i>Eigentlich wollte ich meine Enkelkinder nur zum Bahnhof bringen</i>	242
Corona überwunden, Reisen wieder möglich	246
<i>Die erste Interrailreise</i>	246
<i>Die zweite Interrailreise</i>	248
Anhang 1 – Kindheit in Oberschlesien von Ernst Miech	250
Ich wurde als 2. Sohn in der Familie geboren	252
Das Leben in der Grenzstraße	253
Menschen in der Grenzstraße	254
Der Märchenerzähler	255
Schutz bei der Mutter	256
Die Zeit der Feste	257
Unruhige Schulzeiten	258
Winterfreuden nicht ungetrübt	259
Das Leben mit den Geschwistern zu Hause	261
Verworrene Zeiten in Königshütte	264
Flucht aus Königshütte	265
Die Zeit in Groß Lassowitz beginnt (gedacht als Übergangszeit)	267
Die Schulzeit in Groß Lassowitz	268
Die Zeit in Groß Lassowitz geht zu Ende	270
Notunterkunft bei Tante und Onkel in Hindenburg	270
Das Leben in der Baracke	272
Kinderfreuden bei den Baracken	274
Der Streich auf dem Barackendach	275
Umzug in die neue Baracke	276
Die Krankheit unserer Mutter (Tbc) und ihr Tod	277
Eisige Kälte	278
Nachbarn helfen	279
Mein Vater heiratete wieder	280
Wir bekommen eine neue Mutter	281
Ein programmiertes Leben	281
Wir bekamen Feld und Haustiere	282
Anhang 2: Flucht vor den Russen! Eine Woche zu Fuß durch die Tschechoslowakei!	284